

TRIGOS
ÖSTERREICH

TRIGOS 2016

Österreichs Auszeichnung für Corporate Social Responsibility

Abschlussbericht

think
outside
the box





TRIGOS 2016

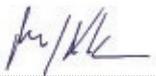
Inhalt

Editorial	Seite 3
Die Jury	Seite 4
Die Nominierten	Seite 6
Die Gala	Seite 12
Die Gewinner	Seite 16
TRIGOS Regional	Seite 18
Die Einreichungen	Seite 20
Impressionen	Seite 22
Impressum.....	Seite 23

Unity in Diversity!

Seit dreizehn Jahren begleiten und gestalten wir den TRIGOS, den wichtigsten Preis für verantwortungsvolles Wirtschaften in Österreich. Dabei steht für uns die „Einheit in der Vielfalt“ im Vordergrund. Das zeigt sich in der Unterschiedlichkeit der Trägerorganisationen genauso wie in der Buntheit der einreichenden Unternehmen. Wir, das sind die Caritas, das Österreichische Rote Kreuz, die Wirtschaftskammer Österreich, der Umweltdachverband, respACT, die Diakonie, die Industriellenvereinigung, GLOBAL 2000 und bdcg Andreas Reinisch. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, dass sozial, ökologisch und gesellschaftlich engagiertes und erfolgreiches Wirtschaften einen fixen Platz im unternehmerischen Denken und Handeln hat.

Und genau das stellten die 29 österreichweit nominierten Unternehmen bei ihren Ein-Minuten-Pitches im Rahmen der TRIGOS-Gala in Wien genauso wie die Nominierten bei den regionalen TRIGOS-Veranstaltungen in Tirol und Kärnten eindrucksvoll unter Beweis. Die UnternehmensvertreterInnen präsentierten auf individuelle Art und Weise die CSR-Aktivitäten jedes Unternehmens. Die nationalen und internationalen partnerschaftlichen Projekte, das CSR-Engagement der MitarbeiterInnen und der Unternehmensspitze in den Betrieben, die Lösungsansätze der Social Entrepreneurs – der TRIGOS liefert ein farbenfrohes Bild davon, was verantwortungsvolles Wirtschaften im Jahr 2016 heißt!



Msgr. DDr. Michael Landau
(Caritas)



Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer
(Österreichisches Rotes Kreuz)



Mag. Franz Maier
(Umweltdachverband)



Mag. Michael Chalupka
(Diakonie)



Mag. Georg Kapsch
(Industriellenvereinigung)



Dr. Christoph Leitl
(WKÖ)



Mag. Ursula Simacek
(respACT)



Leonore Gewessler
(GLOBAL 2000)



Andreas Reinisch
(bdcg)

Wir gratulieren den Gewinnern des TRIGOS 2016!



im Bild von links nach rechts:

Kuno Haas (Terra Möbel), Gabriele Sonnleitner (magdas HOTEL), Isabella Hollerer (bellaflora), Gerald Pffinger (BirdLife) und Tanja Dietrich-Hübner (REWE), Agnes Fogt (Makava), Ernst Gugler (gugler*)

„Mitarbeiter und Führungskräfte von wirksam agierenden Organisationen und Unternehmen haben längst erkannt: Wir sind integrierter Teil dieser Gesellschaft und können daher nicht „an der Gesellschaft vorbei“ produzieren. Der TRIGOS zeichnet seit 2004 die „Klassenbesten“ aus und trägt dazu bei, dass soziale Verantwortung ins Aufmerksamkeitszentrum von Unternehmen rückt und von dort nicht mehr verschwindet.“



© ÖRK / Jürg Christandl

TRIGOS Österreich

9 Trägerorganisationen – 3 Kategorien – 1 Bundesjury

Neun TRIGOS-Träger: Eine einzigartige Plattform aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft

Was den TRIGOS besonders macht, ist seine breite Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Als Träger fungieren Caritas, Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Umweltdachverband, Österreichisches Rotes Kreuz, Industriellenvereinigung, GLOBAL 2000, Diakonie Österreich, Business Data Consulting Group sowie respACT - austrian business council for sustainable development.

Eine renommierte Jury bewertet die einreichenden Unternehmen

Eine Jury bestehend aus VertreterInnen der TRIGOS-Trägerorganisationen sowie ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft wählt im Rahmen eines zweistufigen Bewertungsverfahrens und auf Grundlage eines klar vordefinierten Punktesystems die Nominierten und in einem zweiten Schritt die Gewinner. Die TRIGOS-Jury 2016 setzte sich zusammen aus:

Andreas Reinisch (bdcg), Ruth Williams (Caritas), Angelika Walter (Diakonie), Kewin Comploi (GLOBAL 2000), Barbara Coudenhove-Kalergi (IV), Karin Haselböck (respACT), Stefanie Ruck (Rotes Kreuz), Daniela Verdel (Umweltdachverband), Robert Koza (WKÖ), Franz Marhold und Reinhard Millner (WU Wien), Ulrich Schuh (EcoAustria), Matthias Reisinger (Impact Hub Vienna) und Monika Brom (Umweltbundesamt)



TRIGOS Trägerorganisationen

- Wirtschaftskammer Österreich • respACT •



Geschäftsführerin Daniela Knieling,
respACT - austrian business council for sustainable development

„CSR ist bei vielen österreichischen Unternehmen aller Größen ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Dem wird nicht nur durch die unternehmerische Verantwortung im sozialen und ökologischen Bereich Rechnung getragen, sondern zunehmend auch im Kerngeschäft an sich. Der TRIGOS, der 2016 bereits zum 13. Mal vergeben wird, rückt das besondere Engagement, das über die gesetzlichen Vorschriften weit hinausgeht, in den Vordergrund.“

Die Kategorien

Der TRIGOS wurde 2016 in den Kategorien **Ganzheitliches CSR-Engagement – kleine Unternehmen** (1-25 MitarbeiterInnen), **mittlere Unternehmen** (26-250 MitarbeiterInnen), **große Unternehmen** (mehr als 250 MitarbeiterInnen), **Beste Partnerschaft (nationales und internationales Engagement)** und **Social Entrepreneurship** vergeben.

Ganzheitliches CSR-Engagement

Neben der **CSR-Strategie** und den **Aktivitäten im Kerngeschäft** wurden in dieser Kategorie die drei aus Sicht des Unternehmens **wichtigsten CSR-Maßnahmen** und deren Wirkung in den Bereichen **Arbeitsplatz, Gesellschaft, Markt und Umwelt** bewertet. Im Falle einer erneuten Einreichung seit 2013 wurde auch die Weiterentwicklung der Maßnahmen beurteilt. Im Vordergrund standen in diesem Jahr der beispielhafte Umgang mit Herausforderungen im Kerngeschäft, Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette sowie ein wertschätzender Umgang mit MitarbeiterInnen und PartnerInnen.

Beste Partnerschaft – nationales und internationales Engagement

In dieser Kategorie wurden erfolgreiche Kooperationen zwischen Unternehmen und deren Anspruchsgruppen prämiert. Es wurden zwei Gewinner ausgezeichnet, einer auf nationaler Ebene und einer auf internationaler Ebene. Das Partnerschaftsprojekt konnte von **zwei oder mehreren Betrieben oder** von Unternehmen gemeinsam **mit nicht-**

unternehmerischen Partnern umgesetzt werden. Der Fokus lag auf der erzielten Wirkung – sowohl für das Unternehmen als auch für Umwelt und Gesellschaft.

Social Entrepreneurship

In dieser Kategorie wurden jene Unternehmen ausgezeichnet, die an der **Lösung gesellschaftlicher beziehungsweise ökologischer Probleme** arbeiten und deren Hauptmotivation nicht die **finanzielle Gewinnerzielung** darstellt. Der Unternehmenszweck ist vielmehr die **Maximierung des gesellschaftlichen beziehungsweise ökologischen Nutzens** (Social Impact). Bewertet wurden neben dem Geschäftsmodell und der erzielten gesellschaftlichen/ökologischen Veränderung die Kreativität, der Innovationsgrad sowie die Vorbildwirkung und die gesamtgesellschaftliche Relevanz.

Schon gewusst?

Laut Umfrage 2016 stufen über 70% der einreichenden Unternehmen ihre Teilnahme am TRIGOS als wertvoll bzw. sehr wertvoll ein.

„CSR ist für mich eine Angelegenheit des Herzens und eine geistige Haltung. Ich sehe aktive und gelebte CSR als eine der Lösungen für die globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. TRIGOS ist ein ausgezeichnete Beitrag dazu. Das Bewusstsein im Einklang mit Mensch, Natur, Wirtschaft und dem großen Ganzen führt zur nachhaltigen Entwicklung für eine lebenswerte Zukunft.“



© BDCG

Ganzheitliches CSR-Engagement: Großunternehmen

Flex fokussiert auf nachhaltige Ressourcennutzung, sowie Ethik und Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Ein eigenes Recycling-Center wirkt kurzen Produktlebenszyklen entgegen. Im Energiebereich setzt Flex auf erneuerbare Energien, eine eigene Photovoltaik-Anlage ist in Entstehung.

Mondi Frantschach

Der Papier- und Zellstoffproduzent Mondi Frantschach arbeitet kontinuierlich daran, die Auswirkungen des Betriebes auf die Umwelt möglichst gering zu halten. Besonders die detailgenaue Quantifizierung der Daten ist dabei hervorzuheben. Ein Laugenverbrennungskessel, der das Werk energieautark mit Ökostrom versorgt, hat die Jury überzeugt.

MPREIS

MPREIS bietet vor allem regionale Produkte, darunter sehr viele aus biologischem Landbau, an. MPREIS unterstützt Tiroler Nebenerwerbsbauern durch einen Regionalitätszuschlag für Jungriinder aus Mutterkuhhaltung und fördert damit artgerechte Tierhaltung sowie die Bewirtschaftung der Berglandschaft. Mit ArbeitnehmerInnen aus 59 Nationen und 80% weiblichen Führungskräften zeigt MPREIS sein Engagement für Gleichberechtigung und kulturelle Vielfalt.

Saubermacher

Das Entsorgungsunternehmen misst Umwelt- und Qualitätsstandards über ein integriertes Managementsystem. Der Strombezug konnte auf 100% nachhaltige Energien umgestellt werden. Ein Programm zur Reduktion des Deponievolumens konnte im Jahr 2015 69.000 Tonnen einsparen, die als Ersatzbrennstoff in der Zementindustrie und zur Wärme- und Stromerzeugung eingesetzt werden. Im sozialen Bereich zeigt Saubermacher durch die Arbeitsmarktintegration von ehemaligen Häftlingen und Langzeitarbeitslosen Engagement.



Peter Koren (Industriellenvereinigung), Erich Dörflinger (Flextronics), Isabella Hollerer (bellaflora), Gottfried Joham (Mondi Frantschach), Maria Steixner (MPREIS), Georg Ketzler (Saubermacher), Ursula Simacek (SIMACEK)

bellaflora

Das Gartenbaucenter bellaflora hat den ersten Produktionsstandard für nachhaltigen Gartenbau in Österreich mitentwickelt. Die Nachhaltigkeitsinitiative des Unternehmens umfasst alle Geschäftsbereiche inklusive der Lieferkette. Seit der letzten TRIGOS-Einreichung konnte bellaflora alle chemisch-synthetischen Pestizide, Düngemittel und Biozide aus dem Handel nehmen und den Torfgehalt konventioneller Erden auf 50% reduzieren.

Flex

Das Kärntner Technologieunternehmen konnte die Jury durch das breite Spektrum an laufenden Maßnahmen im Bereich der MitarbeiterInnen, Umwelt und Gesellschaft überzeugen.

#TRIGOS2016





Generalsekretärin Anna Maria Hochhauser,

Wirtschaftskammer Österreich

„Für eine Vielzahl von Unternehmen gehört gesellschaftliches Engagement zu ihrem unternehmerischen Selbstverständnis, für das eigens Geld, Arbeitszeit und Sachmittel bereitgestellt werden. Innerhalb der österreichischen Wirtschaft gibt es eine vorbildliche und bunte Verantwortungslandschaft. Der TRIGOS holt diese Unternehmen vor den Vorhang und unterstreicht die Notwendigkeit und die Zukunftschancen von verantwortungsvollem Wirtschaften.“

Ganzheitliches CSR-Engagement: Mittlere Unternehmen



Bildunterschrift: Anna Maria Hochhauser (WKÖ), Stefan Jausz (Griffner Fertighaus), Helmut Petschar (Kärntnermilch), Kuno Haas (Terra Möbel), Herbert Schlossnikl (Vöslauer), Alexandra Herlbauer (Biogena), Ulrike Retter (Seminarhotel Retter), Franz Maier (Umweltdachverband)

Biogena

Der Hersteller von Mikronährstoffen achtet in allen Unternehmensbereichen inklusive Lieferkette auf CSR-orientiertes Management. Das Unternehmen bezieht 100% Ökostrom, betreibt eine Photovoltaikanlage und kompensiert unvermeidbare CO₂-Emissionen. In einem partizipativen Prozess entwickelt Biogena den „Arbeitsplatz der Zukunft“, ein Konzept bei dem Familienfreundlichkeit und MitarbeiterInnengesundheit eine Selbstverständlichkeit sind.

Griffner Fertighaus

Nahezu alle Bauteile der energieeffizienten, ökologischen Griffner Häuser bestehen aus regionalen, zertifizierten Höl-

zern. Auch Zulieferprodukte stammen von heimischen LieferantInnen wodurch die Wertschöpfung in der Region bleibt. Griffner investiert außerdem in die Gesundheitsförderung und Weiterbildung der MitarbeiterInnen.

Kärntnermilch

Kärntnermilch arbeitet laufend an technischen Erneuerungen im Bereich der Produktionsprozesse und Energieeffizienz und bezahlt den liefernden Bauern den höchsten Milchpreis in Österreich. Zusätzlich setzt das Unternehmen strenge Vorgaben im Bereich von Fütterung, Düngemittelsatz und Tiergesundheit und erweiterte die Produktpalette um FairTrade Produkte.

Seminarhotel Retter

Das klare Bekenntnis der Hotelleitung zur ganzheitlichen Nachhaltigkeit führt zu einer stetigen Weiterentwicklung der sozialen und ökologischen Maßnahmen. Es wird ausschließlich biologisch produziert, gekocht und zugekauft. Eine Wiedereinstiegsquote von 100% nach der Karenz sowie die Inklusion von MitarbeiterInnen mit Beeinträchtigung zeigt das soziale Engagement des Hotels.

Terra Möbel

Die Tochterfirma der Grünen Erde produziert Naturholzmöbel aus zertifizierten Forsten mit besonders langlebiger Qualität und stellt damit eine intensive Gegenbewegung zur Wegwerfgesellschaft dar. In der Möbelfabrik wurden modernste Umweltstandards umgesetzt, die gesamte Energieversorgung erfolgt durch Ökostrom aus Österreich.

Vöslauer

Durch Investitionen in effizientere Produktionsanlagen und laufende Prozessoptimierung konnten in den vergangenen

Bundesminister Reinhold Mitterlehner,
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

„Österreichische Unternehmen werden nicht nur für die Qualität und Innovationskraft ihrer Produkte geschätzt, sondern auch für ihr nachhaltiges Engagement für Gesellschaft und Umwelt. Verantwortungsvoll agierende Unternehmen sind deshalb mehr denn je ein wesentlicher Erfolgsfaktor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit dem renommierten TRIGOS werden vorbildliche Unternehmen ausgezeichnet, die ihre Wirtschaftstätigkeit erfolgreich mit ihrem gesellschaftlichen Engagement verbunden haben.“



© Hans Ringhofer

Jahren signifikante Einsparungen gemacht und der betriebliche CO₂-Fußabdruck reduziert werden. Außerdem konnte Vöslauer den Recyclatanteil der PET-Flaschen weiter steigern und forciert die Verwendung von 1 l Mehrwegglasflaschen. In einer Kooperation mit dem Roten Kreuz fördert Vöslauer Brunnenbauprojekte in Entwicklungsländern.

evasis edibles

evasis produziert algenhaltige Lebensmittel, die sich ressourcenschonend und emissionsarm produzieren lassen. Für das erste Produkt HELGA kommen fast alle Inhaltsstoffe aus Österreich, die Algen aus Deutschland. Bei Beschaffungsentscheidungen achtet das Unternehmen vorrangig auf Sozial- und Umweltkriterien und für die Verpackung werden Glasflaschen und Kartonage verwendet.

Ganzheitliches CSR-Engagement: Kleinunternehmen

Hiasl Zirbenhütte

Das kleine Berggasthaus überzeugt durch die Ganzheitlichkeit der Maßnahmen. Alle angebotenen Lebensmittel werden regional in Bioqualität bezogen und die Gebäude bestehen aus dem eigenen Holz der Hiaslalm. Ein aus Solarkollektoren und einem Biomassepeicher gespeistes Nahwärmenetz versorgt die Hütte mit Strom.

Makava

Makava vertreibt einen biologischen, FairTrade zertifizierten Eistee-Drink ohne Farb-, Aroma- oder Konservierungsstoffe, der in Mehrwegglasflaschen angeboten wird. Hervorzuheben ist die innovative Firmenkultur bei der auf Gleichberechtigung und flache Hierarchien gesetzt wird.

Superfilm Filmproduktion

Superfilm ist das erste Unternehmen der Branche, das klimaneutral produziert. Das Unternehmen entwickelt erstmals ein Umweltzeichen für nachhaltige Filmproduktion in Österreich mit. CO₂-Emissionen werden kompensiert und umweltschonende Änderungen im Produktionsablauf sind in Arbeit.

Weltweitwandern

Der Grazer Reiseveranstalter hat das gesamte Angebot nach dem „CSR in tourism“ Gütesiegel zertifiziert. Neben der nachhaltigen



John Lueftner (Superfilm), Sonja Reinisch (Weltweitwandern), Agnes Fogt (Makava), Siegrun Mödritscher (Hiasl Zirbenhütte), Anneliese Schmidinger (evasis edibles), Sabine Bathelt (Bäckerei Bathelt)

Bäckerei Bathelt

Die Bäckerei Bathelt setzt bewusst auf natürliche, regionale Zutaten ohne Zusatzstoffe und hält damit dem „Industriebrot“ durch besondere Qualität aktiv entgegen. Abfälle werden gemeinsam mit KundInnen vermieden, Restbestände gering gehalten und an soziale Einrichtungen weitergegeben.

TRIGOS Trägerorganisationen

- Diakonie • Rotes Kreuz • GLOBAL 2000 •



Präsident Michael Landau,

Caritas

„Auch oder gerade in Zeiten der Globalisierung muss der Mensch Urheber, Mittelpunkt und Ziel aller Wirtschaft sein. Die Wirtschaft muss der Würde der menschlichen Person und dem Wohl der ganzen Gesellschaft dienen. Viele Unternehmen haben das bereits erkannt und leben ihre gesellschaftliche Verantwortung in vorbildlicher Weise. Diesen Unternehmen möchte der TRIGOS eine Bühne bieten.“

Ausrichtung der Bürotätigkeiten ist besonders die intensive Zusammenarbeit und Schulung der Partner vor Ort zu erwähnen. Weltweitwandern unterstützt die école vivante in Marokko und gründete einen eigenen Verein zur Erdbebenhilfe in Nepal.

Beste Partnerschaft – nationales Engagement



Gerald Pfiffinger (BirdLife), Tanja Dietrich-Hübner (REWE), Stephan Beiter (RZB), Martin Schelm (Caritas), Carmen Wieser (Spar), Julia Haslinger (WWF), Werner Kerschbaum (Rotes Kreuz)

REWE

Die REWE AG hat im Jahr 2015 die gemeinnützige Stiftung „Blühendes Österreich“ gegründet, die das Ziel hat, ökologisch wertvolle Flächen in Österreich zu erhalten. Dafür kooperiert die REWE Stiftung mit BirdLife Österreich, verschiedenen REWE-Lieferanten und den Naturschutzabteilungen der Länder. Dadurch konnte ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung von Lebensräumen, sowie zur Erreichung der österreichischen Biodiversitäts-Strategie geleistet werden.

Raiffeisen Zentralbank

Die Raiffeisen Zentralbank initiierte 2015 eine Kooperation mit der Caritas. Durch Geldspenden sowie tatkräftiger Unterstützung der Vorstände und MitarbeiterInnen konnte die RZB maßgeblich zur Errichtung der Unterkünfte für 48 Flüchtlinge beitragen. Ein Corporate-Volunteering Programm ermöglicht den MitarbeiterInnen 2 Sonderurlaubstage für soziales Engagement.

Spar

Spar kooperiert mit dem WWF, um das Thema Bodengesundheit sowie den Zusammenhang zwischen Böden und Klimaschutz zu forcieren. 69 Partner-Landwirte setzen auf einer Fläche von 800 Hektar Maßnahmen zum Humusaufbau und können damit pro Jahr bis zu 60.000 Tonnen CO₂ speichern. Außerdem fördert die Kooperation die Bewusstseinsbildung zur ökologischen Bedeutsamkeit und der drohenden Degradierung der nicht-erneuerbaren Ressource Boden.

Schon gewusst?

Einreichende Unternehmen schätzen am TRIGOS die intensive Beschäftigung mit CSR, die Positionierung als nachhaltiges Unternehmen sowie höhere mediale Präsenz und öffentliche Aufmerksamkeit.

Bundesminister Andrä Rupprechter,

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

„Der TRIGOS zeichnet Vorzeigeunternehmen aus, die Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt übernehmen. Die Unternehmerinnen und Unternehmer liefern somit den Beweis, dass soziale, ökologische und wirtschaftliche Ziele perfekt ineinandergreifen. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern gratuliere ich recht herzlich.“



© Alexander Haiden

Beste Partnerschaft – internationales Engagement



Michael Landau (Caritas), Ernst Gugler (gugler*), Kathrin Winkler (Hofer), Heather Alner (Habitat for Humanity), Gerhard Koch und Michael Joos (Wienerberger)

Hofer

Die Kooperation von Hofer mit der Austrian Development Agency (ADA) und HMF Food dient der nachhaltigeren und umweltgerechteren Ausrichtung der Garnelenproduktion. Gemeinsam mit 200 indischen Garnelenbauern wurde eine bio-zertifizierte Lieferkette für Black Tiger Garnelen aufgebaut. Die gesamte Wertschöpfungskette wird in das Projekt mit einbezogen.

gugler*

Das Kommunikationshaus gugler kooperiert mit der dänischen Druckerei KLS Grafisk Hus, sowie der EPEA internationale Umweltforschung GmbH und dem Vugge til Vugge ApS Forschungsinstitut. Die Partnerschaft erzielt eine Veränderung

hin zu einem Kreislaufdenken bei Druckprodukten. Die „Print the Change-Community“ dient dem Zweck, „Cradle to Cradle“ C2C-Drucke in Europa voranzutreiben.

Wienerberger

Wienerberger setzt sich seit 2012 gemeinsam mit der NGO Habitat for Humanity für Wohnraum für bedürftige Familien in Rumänien ein. In den ersten drei Jahren konnten bereits 129 Häuser für Familien in Rumänien und Bulgarien errichtet werden. Außerdem wurde ein Hospiz in Bukarest gebaut und eine Schule saniert.

Schon gewusst?

Seit 2003 haben sich rund 1.900 österreichische Unternehmen für den TRIGOS beworben. Regional und bundesweit wurden seitdem 260 Betriebe ausgezeichnet!

#TRIGOS2016





Vorstandsvorsitzende Herta Stockbauer,

BKS Bank AG

„Der TRIGOS motiviert Unternehmen sich nachhaltig zu engagieren. Denn jedes einreichende Unternehmen, welches soziale, ethische oder ökologische Verantwortung übernimmt, trägt dazu bei, dass sich unsere Welt positiv weiter entwickelt. Mit der Auszeichnung zollen wir diesen vorbildlichen Betrieben unseren Respekt und geben ihnen eine würdige Bühne.“

Social Entrepreneurship



Andreas Reinisch (bdcg), Walter Albrecht (Hydro-Connect), Sepp Eisenriegler (R.U.S.Z), Kurt Essler (AfB), Gabriele Sonnleitner (magdas HOTEL), Dominik Beron (refugeeswork.at), Eva Gruber (Three Coins)

AfB

Die AfB-Gruppe hat sich darauf spezialisiert, ausgemusterte IT-Hardware von großen Konzernen zu übernehmen, sie aufzubereiten und die Geräte anschließend wieder zu verkaufen. Durch die Reparatur gebrauchter Hardware wird CO₂ eingespart, Ressourcenabbau vermieden und die Umwelt geschont. Außerdem gibt die AfB-Gruppe europaweit 500 Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz.

Hydro-Connect

Das Unternehmen Hydro-Connect entwickelte eine innovative Technik, die mit Hilfe einer Wasserkraftschnecke verletzungs-freie Fischwanderung an Kraftwerken ermöglicht und gleichzeitig hocheffizient erneuerbare Energie produziert. Damit ist

Hydro-Connect eine wichtige Innovation, um Ökologie und Energiewende zusammenzubringen.

magdas HOTEL

magdas HOTEL am Wiener Prater wird von Hotellerie-Profis gemeinsam mit Menschen, die aus ihren Heimatländern flüchten mussten, geführt. Damit adressiert magdas HOTEL die Herausforderung der Arbeitsmarktintegration asylberechtigter Menschen in Österreich. Bisher konnten so 20 Arbeitsplätze für Asylberechtigte und 10 für Hotellerie-Profis bereitgestellt werden.

refugeeswork.at

Die Online-Plattform refugeeswork.at hat es sich zum Ziel gesetzt, geflüchteten Personen leichterem Zugang zu Ausbildungs- und Arbeitsplätzen zu ermöglichen. ArbeitgeberInnen und passende registrierte AsylbewerberInnen werden zusammengeführt. Außerdem stellt refugeeswork.at ArbeitgeberInnen auch Rechtsinformation und Hilfe bei bürokratischen Hürden zur Verfügung.

Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z

Das Reparatur und Service-Zentrum R.U.S.Z verfolgt das Ziel, einer ressourcenverschwendenden Wirtschaftsweise durch Reparatur von Elektrogeräten entgegenzuwirken. Zusätzlich werden arbeitsmarktpolitische Probleme durch Anstellung von langzeitarbeitslosen Personen sowie Menschen mit Behinderung adressiert.

Three Coins

Three Coins ist als Sozialunternehmen auf die Entwicklung & Verbreitung neuer Formate zur Förderung von verantwortungsvollem Umgang mit Geld spezialisiert. Dabei wird der Kernzielgruppe 10-35 Jähriger aus unterschiedlichen Bildungs- und Sozialhintergründen Finanzkompetenz vermittelt. Risikogruppen in besonderen Lebenssituationen stehen im Fokus des Unternehmens.

Facebook: www.facebook.com/TRIGOSauszeichnung
Twitter: twitter.com/TRIGOS_award

Stv. Leiter Karl Hartleb,
WKÖ AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA



„Österreich steht weltweit für Qualität, Innovation und gesellschaftliche Verantwortung. Damit punkten österreichische Unternehmen auch im internationalen Wettbewerb. In Entwicklungs- und Schwellenländern ist die Wirkung von verantwortungsvollem Wirtschaften besonders groß. Mit dem TRIGOS werden verantwortungsbewusste Unternehmen prämiert, die eine positive Wirkung auf Ihr Umfeld haben, denn Erfolg und Verantwortung gehen Hand in Hand.“

TRIGOS-Gala 2016

Ein beispielhafter Umgang mit Herausforderungen im Kerngeschäft, Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette sowie ein wertschätzender Umgang mit MitarbeiterInnen und der Umwelt zeichnen die Gewinner des TRIGOS 2016 aus. Mit rund 400 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft fand am 14. Juni die Verleihung des TRIGOS in der Mensa der Wirtschaftsuniversität Wien statt.

Eine Expertenjury wählte aus 125 Einreichungen die 29 nominierten Unternehmen sowie die sechs Gewinner aus.

Die Gewinner des TRIGOS Österreich 2016

Bellaflora, Pflanzenhandelsunternehmen aus Oberösterreich, gewann den Preis für „ganzheitliches CSR Engagement große Unternehmen“ durch das Engagement zur Entwicklung eines ersten Produktionsstandards für nachhaltigen Gartenbau in Österreich. Die Kärntner **Terra Möbel Produktions GmbH** wurde für die intensive Gegenbewegung zur Wegwerfgesellschaft, sowie für die Umsetzung von hochmodernen Umweltstandards in der Möbelfabrik mit dem Preis für „ganzheitliches CSR Engagement mittlere Unternehmen“ ausgezeichnet. Der steirische Eistee-Produzent **Makava** konnte sich durch die innovative Firmenkultur, bei der auf Gleichberechtigung und flache Hierarchien gesetzt wird, in der Kategorie „ganzheitliches CSR Engagement kleine Unternehmen“ durchsetzen. In der Kategorie „Social Entrepreneurship“ ging das Wiener **magdas HOTEL** als Gewinner hervor: Es zeichnet sich durch den hohen gesellschaftlichen Impact im Bereich der Integration von Flüchtlingen aus. Das niederösterreichische Medienhaus



Kategoriesponsoren des TRIGOS 2016

• Rhomberg Bau • BKS Bank • VBV Vorsorgekasse •



© Kasia Skrzypek

Geschäftsführerin Leonore Gewessler,
GLOBAL 2000

„Eine gesunde und lebenswerte Umwelt ist die Basis jeglichen nachhaltigen Wirtschaftens. Umweltschutz heißt auch unsere Verantwortung für diese ökologische Basis unseres Schaffens wahrzunehmen. Als wesentlichen Teil der Gesellschaft gilt dies umso mehr für Unternehmen. Sozial und umweltgerecht zu wirtschaften ist der Schlüssel für nachhaltigen Erfolg. Der TRIGOS ist eine wertvolle Initiative, die einen Anstoß zum zukunftsfähigen Wirtschaften und einen Beitrag zum Gesamtwohl für Mensch und Umwelt leistet.“

gugler* wurde für seine Kooperationen mit anderen europäischen Partnern zum Wissenstransfer rund um Kreislaufwirtschaft-Produktionsverfahren nach cradle to cradle mit dem Preis für die beste internationale Partnerschaft ausgezeichnet. **REWE** gewann gemeinsam mit **BirdLife Österreich** für die Aktion „Blühendes Österreich“ den Preis für die nachhaltigste nationale Partnerschaft.



Hochkarätige TRIGOS-Gala

Den PreisträgerInnen gratulierten unter anderem folgende prominente Ehrengäste: **Michael Nikbakhsh** (Leiter des profil-Wirtschaftsressorts), Sektionschef **Günter Liebel** (BMLFUW), Sektionschefin **Bernadette Gierlinger** (BMWFW), **Michael Landau** (Präsident Caritas), **Ursula Simacek** (Prä-



Schon gewusst?

Der TRIGOS wird auch regional vergeben und abwechselnd in fünf Bundesländern veranstaltet.



sidentin respACT), **Anna Maria Hochhauser** (Generalsekretärin Wirtschaftskammer Österreich), **Herta Stockbauer** (Vorstandsvorsitzende der BKS Bank), **Leonore Gewessler** (Geschäftsführerin GLOBAL 2000), **Peter Koren** (Vizegeneralsekretär Industriellenvereinigung), **Werner Kerschbaum** (Generalsekretär des Österreichischen Roten Kreuzes), **Michael Chalupka** (Direktor Diakonie Österreich), **Franz Maier** (Präsident Umweltdachverband), **Robert Zeiner** (Austrian Development Agency ADA), **Franz Bachleitner** (WKÖ AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA), **Andreas Reinisch** (Gesellschafter bdcg), **Alfred Harl** (Wirtschaftskammer Österreich, Obmann Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie) und **Peter Eitzenberger** (VBV Vorsorgekasse).



#TRIGOS2016





Präsident Franz Maier,
Umweltdachverband

„Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden (J.F. Kennedy). Einen Vorsprung beim TRIGOS-Preis haben Unternehmen, die Worten auch nachhaltig Taten folgen lassen. Ganzheitliches, ökologisches Engagement und soziale Verantwortung haben einen hohen Stellenwert – der TRIGOS gibt diesem Wert einen Preis!“

Nachhaltige Trophäen und Green Event

Die Gewinner des TRIGOS 2016 erhielten auch in diesem Jahr wieder die von **gabarage upcycling design** gestalteten Trophäen. Durch die Verarbeitung von Abfallmaterialien und das innovative Design ist jede Trophäe der Designmanufaktur individuell. Der Social Business-Betrieb fördert ehemals suchtkranke Personen und unterstützt diese beim Wiedereinstieg in den Regelarbeitsmarkt. Darüber hinaus wurde die TRIGOS-Gala als **Green Event** ausgerichtet. Durch die Gala führte **Corinna Milborn**, puls4 Moderatorin.



Facebook: www.facebook.com/TRIGOSauszeichnung
Twitter: twitter.com/TRIGOS_award

Präsident Georg Kapsch,
Industriellenvereinigung



© Markus PRANTL

„Heimische Industrieunternehmen tragen einen wesentlichen Teil zur Wertschöpfung in Österreich bei – und tragen damit eine große Verantwortung. Jahr für Jahr kann man an Qualität und Quantität der Einreichungen von IV-Mitgliedern beim TRIGOS ablesen, dass unternehmerischer Erfolg und gesellschaftliches Engagement zusammengehören. Der TRIGOS zeigt, wie Unternehmen Katalysatoren für zukunftsfähiges Wirtschaften und nachhaltige Entwicklung werden – und ist somit auch eine Auszeichnung für den Wirtschaftsstandort Österreich.“

Gewinner des TRIGOS Österreich 2016

bellaflo



Gewinner „Ganzheitliches CSR-Engagement groß“: bellaflo
Peter Koren (Industriellenvereinigung), Bernadette Gierlinger (BMWFW),
Isabella Hollerer (bellaflo), Günter Liebel (BMLFUW)

Terra Möbel



Gewinner „Ganzheitliches CSR-Engagement mittel“: Terra Möbel
Herta Stockbauer (BKS Bank), Kuno Haas (Terra Möbel),
Bernadette Gierlinger (BMWFW), Günter Liebel (BMLFUW)

Makava



Gewinner „Ganzheitliches CSR-Engagement klein“: Makava
Peter Eitzenberger (VBV Vorsorgekasse), Bernadette Gierlinger (BMWFW), Agnes Fogt, Kristiana Mädje, Klaus Krivacek und Christian Wihan (Makava), Günter Liebel (BMLFUW)

Medienpartner des TRIGOS 2016

• Die Furche • BusinessART • Handelsverband •



© Astrid Bartl

Obmann Alfred Harl,

WKÖ Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT)

„Wer kontinuierlich erfolgreich bleiben will, muss nachhaltig arbeiten. Gesellschaftliche Verantwortung gegenüber den Stakeholdern ist kein einmaliges Projekt, sondern ein klarer strategischer Ansatz mit definierten Zielen über einen langen Zeitraum. Dass Unternehmen, die langfristig soziale Verantwortung übernehmen, erfolgreicher sind, zeigen uns die TRIGOS-Gewinner jedes Jahr auf eindrucksvolle Weise.“

REWE und BirdLife



Gewinner „Beste Partnerschaft – nationales Engagement“: REWE und BirdLife

Franz Bachleitner (WKÖ AWA), Bernadette Gierlinger (BMWFW), Gerald Pfiffinger (BirdLife), Frank Hensel und Tanja Dietrich-Hübner (REWE), Günter Liebel (BMLFUW)

magdas HOTEL



Gewinner „Beste Partnerschaft – Social Entrepreneurship“: magdas HOTEL

Alfred Harl (UBIT), Gabriele Sonnleitner (magdas HOTEL), Bernadette Gierlinger (BMWFW), Günter Liebel (BMLFUW)

gugler*



Gewinner „Beste Partnerschaft – internationales Engagement“: gugler*

Robert Zeiner (ADA), Bernadette Gierlinger (BMWFW), Ernst Gugler (gugler*), Günter Liebel (BMLFUW)

Direktor Michael Chalupka,
Diakonie Österreich



© Barbara Krobath

„Es gibt sie – jene Unternehmen, die trotz Wirtschaftskrise ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen. Mit gutem Grund, denn es schafft neben der Motivationssteigerung für MitarbeiterInnen auch die Akzeptanz des Unternehmens in einer Gesellschaft, die sorgsamer und kritischer mit Ressourcen umzugehen weiß. Der TRIGOS ist der Wegweiser.“



TRIGOS Regional

Seit 2004 wird der TRIGOS neben dem bundesweiten Wettbewerb auch regional in den Bundesländern vergeben. 2016 hatten Tiroler und Kärntner Betriebe die Chance, mit dem regionalen TRIGOS ausgezeichnet zu werden. Alle Einreichungen nehmen automatisch am bundesweiten Wettbewerb des TRIGOS Österreich teil.

Tirol

Im Rahmen der feierlichen TRIGOS-Gala in der Villa Blanka in Innsbruck wurden am 19. Mai 2016 die Sieger für Tirol gekürt. Die Experten-Jury hat schließlich folgende Unternehmen zu den TRIGOS-Siegern erkoren:

Ganzheitliches CSR-Engagement „groß“:

Adler-Werk Lackfabrik, Schwaz

Ganzheitliches CSR-Engagement „mittel“:

Holzbau Saurer GmbH & Co KG, Höfen

Ganzheitliches CSR-Engagement „klein“:

Bäckerei Bathelt, Münster



#TRIGOS2016





Geschäftsführer Martin Ledolter, Austrian Development Agency, die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

„Unternehmen, die sozial und ökologisch nachhaltig verantwortungsvoll handeln, helfen mit, Armut weltweit zu mindern und Perspektiven zu schaffen. Daher ist die Wirtschaft ein wichtiger Partner der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit. Unter dem Motto ‚Gemeinsam mehr zusammenbringen‘ fördern wir innovative Geschäftsideen, die die Lebensbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern verbessern. Deshalb freuen wir uns über den TRIGOS der Kategorie ‚Beste Partnerschaft‘, der das Bewusstsein für solche Vorhaben stärkt.“

Kärnten

Der TRIGOS Kärnten wurde am 6. Juni 2016 im Casineum Velden vergeben. Über 200 Unternehmer sowie Stakeholder aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik, folgten mit Spannung der Verleihung. Zusätzlichen Anreiz brachte der Sonderpreis für CSR-Newcomer. Mit dem TRIGOS Kärnten werden Unternehmen gewürdigt, welche sich nachhaltig engagieren und wertorientiert handeln:

Ganzheitliches CSR-Engagement „groß“:

Flextronics International GmbH

Ganzheitliches CSR-Engagement „mittel“:

Kärntnermilch reg. Gen.m.b.H.

Ganzheitliches CSR-Engagement „klein“:

Hiasl Zirbenhütte Leitgeb KG

Ausgezeichnet mit dem Sonderpreis „CSR-Newcomer“ wurde:

Terra Möbel Produktions GmbH



Facebook: www.facebook.com/TRIGOSauszeichnung
Twitter: twitter.com/TRIGOS_award

Ganzheitliches CSR-Engagement – Großunternehmen:

- ADLER-Werk Lackfabrik • Atomic Austria GmbH • bellaflora Gartencenter GmbH • Dornbirner Sparkasse Bank AG • EVN AG • Flex • HIRSCH Servo AG • Hofer KG • hollu Systemhygiene GmbH • JELD-WEN Türen GmbH • Kärntner Sparkasse AG • Mondi Frantschach GmbH • MPREIS Warenvertriebs GmbH • NOVOMATIC AG • Saubermacher Dienstleistungs AG • Sodexo Service Solutions GmbH • TIROLER VERSICHERUNG • V.a.G. • T-Mobile Austria • Treibacher Industrie AG • Unito Versand- und Dienstleistungen GmbH • Vetropack Austria GmbH • Wacker Neuson Linz GmbH • **Ganzheitliches CSR-Engagement –**

Mittelunternehmen: Biogena Management Holding GmbH • FK Austria Wien •

- Gebol Handelsgesellschaft m.b.H • Great Lengths Haarvertriebs GmbH • Griffner Fertighaus GmbH • Holzbau Saurer GmbH & CO KG • IMC Fachhochschule Krens • Innsbrucker Immobiliengesellschaft • Kärntner Woche Zeitungs- GmbH • Kärntnermilch reg.Gen.m.b.H. • PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH • Raiffeisen evolution project development GmbH • RINGANA GmbH • Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH • Schlager GmbH • Seminar Hotel Restaurant Retter • Terra Möbel Produktions GmbH • Vöslauer Mineralwasser AG • **Ganzheitliches CSR-Engagement – Kleinunternehmen:** adlerblick gmbh • arhis • Bäckerei Bathelt • evasis edibles GmbH. • Franz Dorner & Partner KG • Genießerhotel Die Forelle • Hiasl Zirbenhütte Leitgeb KG • HUTTER DRUCK • Kanzian Engineering & Consulting GmbH • Klinikexpress Monitzer KG • Köhle TEM • Kranner GmbH • Libby Verlag • Liebe & Lose GmbH • MAKAvA delighted GbmH • mineD • myProduct GmbH • ompura GmbH • Oscar & Trudie KG • Paleo To Go • Pohl Metall GmbH • Spar Markt Schwoich • Stickcenter Fian GmbH & Co KG • Superfilm • Vitasecco • Weltweitwandern GmbH •

TRIGOS

Die Einreichungen

TRIGOS wird gefördert von

• BMWFW • BMLFUW •

Beste Partnerschaft: 5er Gemüseland Tirol GmbH • Cayenne Marketingagentur GmbH •

- Energie - und Brandschutzprofi e.Gen. • Erber AG (ERBER Group) •
- Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG • Gugler GmbH • Hofer KG •
- Janssen-Cilag Pharma GmbH • Kärntner Sparkasse AG • Messfeld GmbH • ÖBB-Holding AG •
- Österreichische Post AG • Pfizer Corporation Austria • Pohl Metall GmbH • REWE International AG •
- rfu • RZB-Gruppe • Schlager GmbH • SKF Österreich AG • SophiSystems GmbH •
- SPAR Österreich • Stadtwerke Klagenfurt AG • UniCredit Bank Austria AG •
- Utopische Realisierungen • Weltweitwandern GmbH • Wienerberger AG •

Social Entrepreneurship: ABC House GmbH • AfB gGmbH • agent red media e.U. •

- anzüglich organic & fair • Aracuba GmbH • Art of Reconciliation • charity running GmbH •
- Dorfladen Sölden • Einkaufsgruppe NGO NPO Austria • equalizent Schulungs-Beratungs GmbH. •
- fair.versity Messe- und Eventmanagement GmbH & Co. OG • Hydro-Connect GmbH •
- KARRIERE-WERKSTATT Business & Family Management • Kräuterwanderungen und Gartenführungen Graz •
- Likano Project Development GmbH • Mag. Michael Sicher •
- magdas HOTEL (magdas - Social Business der Caritas der Erzdiözese Wien) •
- Melanie Gaggl • Oberlojer Busreisen & Reisebüro • Peter Moser Rustikale Holzbearbeitung GmbH •
- progressio, GesbR. Gerhard Rattenecker & Tanja Rattenecker • Refugee Stories • Refugeeswork.at •
- RehaDruck -Reha Dienstleistungs- und Handels GmbH • Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z •
- SHADES TOURS e.U. • socialmentoring • SYMPTOMA • talent 2 talent GmbH •
- Teach For Austria gemeinnützige GmbH • Three Coins GmbH • TREEDAY GmbH •
- Verein Fensterplatz-Initiative für Arbeitssuchende •



Schon gewusst?

Rund 400 Medienclippings gab es zum TRIGOS 2016. Wir freuen uns über das starke Medienecho!

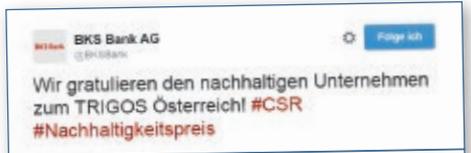
TRIGOS wird unterstützt von

- Brauunion • Biogast • FK Austria Wien • Food Affairs • Lorenz •

Facebook



Twitter



Presse

Wirtschaftsblatt



Kärntner Wirtschaft



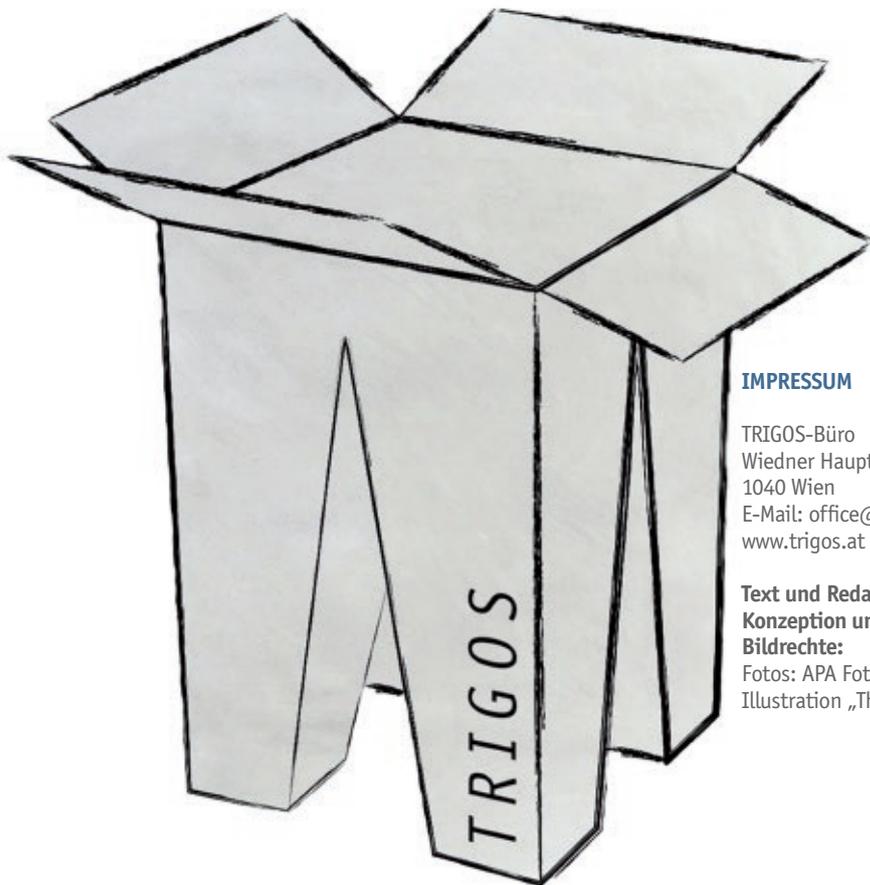
Niederösterreichische Nachrichten

Nachhaltig gedacht

Engagement ausgezeichnet | Der in Wiener Neudorf ansässige REWE-Konzern erhält den TRIGOS-Preis für verantwortliche Wirtschaft.

TRIGOS wird unterstützt von

- pi-five • LGV Frischgemüse • BIG • Druckerei Janetschek •



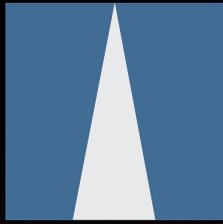
IMPRESSUM

TRIGOS-Büro
Wiedner Hauptstraße 24/11
1040 Wien
E-Mail: office@trigos.at
www.trigos.at

Text und Redaktion: Karin Haselböck, Cornelia Forsthuber, Laura Bischof
Konzeption und Gestaltung: Michael Reiskopf, creativedirector.cc lachmair gmbH
Bildrechte:

Fotos: APA Fotoservice/Richard Tanzer,
Illustration „Think outside the box“: © pi-five Dialogfeld GmbH





TRIGOS
ÖSTERREICH



www.trigos.at